

Robotix-Academy – Grenzüberschreitender Forschungscluster für industrielle Robotik

Zusammenfassung

Das Projekt „Robotix-Academy“ zielt darauf ab, einen dauerhaften Forschungscluster für industrielle Robotik in der Großregion zu etablieren. Die Academy dient den beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Transferpartnern, Anwender- und Ausrüsterunternehmen als Kooperationsplattform.

Eine wesentliche Aufgabe der Academy besteht darin, Know-how aufzubauen und für die industrielle Praxis bereit zu stellen. Hier werden vor allem KMU bei der Einführung neuer Technologien unterstützt, aber auch Großunternehmen profitieren von den außeruniversitären Bildungs-, Qualifizierungs- und Beratungsangeboten.

Die Hochschulen der Großregion arbeiten gemeinsam am Themengebiet der industriellen Robotik, wobei jeder Partner einen thematischen Schwerpunkt übernimmt. Davon profitieren alle: Modernstes Equipment für praxisnahe Demonstrationen und Versuche werden gemeinsam genutzt und Forschungsergebnisse überregional verwertet.

Zahlreiche grenzüberschreitende Kooperationsprojekte wird die Robotix-Academy in den nächsten fünf Jahren initiieren und so, ganz im Sinne des INTERREG Programms, die Innovationskapazitäten und die Wettbewerbsfähigkeit der Großregion stärken.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH (ZeMA)

Projektpartner:

- Université du Luxembourg
- Université de Liège
- Université de Lorraine

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

- Hochschule Trier
- Pôle MecaTech

Strategische Projektpartner:

- Université de la Grande Région
- Technifutur
- Citius Engineering
- FANUC Europe Corporation
- G.I.E Luxinnovation - National Agency for innovation and research
- MATERIALIA - Pôle de Compétitivité Matériaux
- Institut de Soudure
- CRITT TJFU
- Manoir Industries
- Automation & Robotics

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 7.015.215,38 EUR

EFRE-Betrag: 4.209.129,23 EUR

EFRE-Fördersatz: 60,00 %

Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.12.2020

Zusätzliche Informationen

Homepage des Projekts: <https://robotix.academy/>

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- AROMA - Grenzüberschreitende Organisation für lokale Lebensmittelversorgung in der Außer-Haus-Verpflegung
- AUFTRAG-Wolle ([Homepage](#) und [Facebookseite](#))

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

- AUTOPROT - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit milchviehhaltender Betriebe in der Großregion durch Verbesserung ihrer Eiweißautarkie
- BIOVAL - Implementierung einer Wertschöpfungskette auf Basis von Brauereirückständen
- GRoNe – GroßRegionales Flugrobotik Netzwerk ([Homepage](#))
- PRODPILOT - Produktivitätspilot für die KMU der Großregion
- Pth4GR?ID – Power to Heat for the Greater Region's Renewables Integration and Development

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern